

Bruttoabsackwaage im Baukastensystem

Absackwaagen werden für unterschiedlichste Schüttgüter und Sackarten benötigt. Entsprechend der Aufgabenstellung verwendet man speziell ausgelegte Dosierorgane, Steuerungen und Sackstützen. Um die Spezifikation bei der Auslegung der Anlage zu vereinfachen hat F&D Wägetechnik Waagenbau GmbH ein Baukastensystem entwickelt, um die Bruttoabsackwaage B-SWA schnell und einfach an die Kundenbedürfnisse anzupassen.

Grundsätzlich besteht die eichfähige B-SWA aus einem höhenverstellbarem Grundgerät mit integrierter Waage, der zweistufigen Dosierklappe mit Grob- und Feinstrom, einem standardisiertem Anschlussflansch für unterschiedlichste Sackstützen und den staubgeschützten Anschlusskästen für die pneumatische und elektrotechnische Ausrüstung.

Je nach Anwendung stehen drei verschiedene Waagensteuerungen zur Verfügung. Für einfache Anwendungen wird der IT4000E verwendet. Es stehen bis zu 10 Speicherplätze für Produktdaten und Parameter zur Verfügung. Beim IT6000E können 99 Produkte hinterlegt werden und über 8 Ein- und Ausgänge die notwendigen Optionen angesteuert werden. Der IT8000E verfügt über eine Profibus-Schnittstelle, um eine Kommunikation zur übergeordneten SPS sicherzustellen.

In Abhängigkeit vom abzusackenden Material sind unterschiedliche Dosierorgane verbaut. Freifließende Medien wie Getreide, Kunststoffgranulat oder kleinformatige Pellets werden direkt mit der Dosierklappe im Grob- und Feinstrom dosiert. Für Mehl und mehliges Medien werden Dosierschnecken verwendet. Diese sind entweder mit durchgängigen Bodenklappen zur leichten Reinigung ausgestattet oder verfügen über ein Auszugssystem für Hygieneanwendungen. Empfindliche Produkte, wie Kürbiskerne, Flocken oder Großpellets werden mit Vibrationsrinnen oder Dosierbänder verarbeitet. Ebenso Kies, Splitt und Kohle werden über Rinnen oder Bänder dosiert.

Offene Papier- oder Kunststoffsäcke können über manuell betätigte Einhand-Momentenklemmen oder über pneumatisch betätigte Sicherheitklemmen befüllt werden. Für Ventilsäcke stehen Freifallstützen oder Schneckenpacker zur Verfügung.

Alle Komponenten können in Normalstahl, produktberührend in Edelstahl oder komplett in Edelstahl gefertigt werden. Im Lebensmittelbereich entsprechen die Bauelemente den Hygienevorschriften.

Bei Bedarf können die Anlagen für die Aufstellung in der ATEX-Zone 22 ausgelegt sein.

Passend zu den Absackwaagen stehen außerdem diverse Optionen zur Verfügung. Neben Rollenbahnen zum Sacktransport, Handnähmaschinen, Nähanlagen und Schweißmaschinen, können auch Sackstoßer, Steigbänder und Packhubtische angeboten werden. In der Materialzuführung werden auch Kontrollsiebe, Gittermagnetabscheider und Metalldetektoren bereitgestellt.

Bei schwierigen Platzverhältnissen kann die Materialzufuhr über mobile Wechselcontainer von 1 - 2 m³ realisiert werden. Für die Wechselcontainer stehen Entleerstationen, sowie Wasch- und Trocknungsstationen bereit.

Mit dem Baukastensystem B-SWA können fast alle Verpackungsaufgaben im mittleren Leistungsbereich bis 300 Sack / Stunde realisiert werden. Durch die Standardisierung werden kurze Lieferzeiten und eine konstante Qualität gewährleistet. Die B-SWA von F&D Wägetechnik Waagenbau GmbH ist der Allrounder für alle Bereiche in Mühle, Mischfutter, Getreidehandel und Saatgut.

Rolf Nagel

Fotos:



Bruttoabsackwaage B-SWA 213-6E-SL für Mehl



Bruttoabsackwaage B-SWA 243-6E-SL für Ventilsäcke